

Die Universität Passau genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 12.000 Studierende aus 100 Nationen und über 1.300 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städtebaulichen Anlage vereint. International erfolgreiche Hightech-Firmen und eine lebhaftere Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

Die **Lehrprofessur für Öffentliches Recht** (Professor Dr. Urs Kramer) sucht **ab dem 1. Dezember 2022** (oder später) eine/einen

### **Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d)**

**zunächst bis zum 31. August 2023** mit der Möglichkeit zur Verlängerung und mit der Gelegenheit zur Promotion.

Die Stelle hat den Umfang einer Vollzeitstelle, kann auf Wunsch aber auch auf mehrere Personen aufgeteilt werden. Die Finanzierung erfolgt zunächst im Rahmen eines einjährigen Forschungsprojektes für das Bundesministerium für Digitales und Verkehr. Die Vergütung erfolgt dabei nach der TV-L Entgeltgruppe 13.

### **Ihre Aufgaben**

- Umfangreiche Unterstützung bei der Erstellung von Gutachten zum Eisenbahn- und Personenbeförderungsrecht sowie Entwicklung und Begleitung eigener Forschungsprojekte zu diesem Rechtsgebiet,
- Begleitung und Unterstützung bei weiteren Lehr- und Forschungsprojekten sowie
- rechtsvergleichende Forschung zum deutschen und ausländischen Öffentlichen Recht.

### **Ihr Profil**

Erforderlich sind ein deutlich überdurchschnittliches Ergebnis in der Ersten Juristischen Staatsprüfung (möglichst Prädikatsexamen) und ein besonderes Interesse am Öffentlichen Recht. Außerdem müssen Sie die Bereitschaft mitbringen, sich auch in mutmaßlich unbekannte Rechtsgebiete wie das Eisenbahn- und das Personenbeförderungsrecht einzuarbeiten. Vorkenntnisse dazu sind erwünscht, aber keine Voraussetzung. Die Kenntnis verschiedener europäischer Fremdsprachen ist bei der Forschungsarbeit von Vorteil.

Ein zusätzliches Interesse und Erfahrungen auf dem Gebiet des Rechtsvergleiches sind für einzelne Forschungsprojekte erwünscht und von großem Vorteil.

Die Universität Passau hat sich zum Ziel gesetzt, ihren Frauenanteil zu erhöhen, und fordert Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (kurze Darstellung der Qualifikation für die genannten Aufgaben und Lebenslauf) schicken Sie bitte bis **31. Oktober 2022** in elektronischer Form (nur **eine** Datei im PDF-Format) per E-Mail an das Sekretariat des Instituts für Rechtsdidaktik ([rechtsdidaktik@uni-passau.de](mailto:rechtsdidaktik@uni-passau.de)). Ihre elektronisch eingereichten Bewerbungsunterlagen löschen wir spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Wir verweisen auf unsere [Datenschutzhinweise](#), die auf folgender Seite abrufbar sind:  
<http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/>